

HAMBURG



LEBEN MIT BEHINDERUNG

Mit vereinten
Kräften Gutes tun

**Hamburger Gemeinschaftsstiftung
für behinderte Menschen**

PARTNERSCHAFT IN KRISEN-ZEITEN

Von Familien mit einem behinderten Kind mit Behinderung gegründet, ist die Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen eine Partnerin für ein besseres Leben und war es auch im vergangenen Jahr, das von den Folgen der Corona-Zeit geprägt war. Mit Behinderung zu leben wird selbstverständlicher und man liest immer mehr über Inklusion und Teilhabe. Die Wirklichkeit der Menschen bleibt aber geprägt von den Umständen. Diese erschweren Menschen mit Behinderung und Assistenzbedarf aktuell, durch Fachkräftemangel, Energiekrise und die Auswirkungen der Corona-Zeit, ein gutes Leben zu führen. Für dieses gute Leben bleiben ohne Unterstützung kaum die Mittel, wenn sogar Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf inzwischen alle Kosten von ihren Einkünften decken müssen, die zu meist nur aus Sozialhilfe bestehen. Die



Einzel Förderungen der Gemeinschaftsstiftung sind für behinderte Menschen eine Chance, Wünsche zu erfüllen, die den Unterschied machen.

„Die Hamburger Gemeinschaftsstiftung fördert niedrigschwellig und unbürokratisch mit überschaubaren Zuwendungen. So können sich auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf mal eine Reise, einen angepassten Laptop oder eine schon lange aufgeschobene Wohnungsrenovierung leisten. Immer öfter geraten Menschen aber auch in dem Dschungel sozialer Regelungen in Not, weil sie zum Beispiel mit einer Erwerbsminderungsrente und dem Werkstattlohn unvorhergesehen zahlungspflichtig werden und keine Ansparungen machen konnten. Oder die Behörden lehnen Leistungen für Familien ab und so entstehen, zum Beispiel für eine notwendige Kaution und Besuchsfahrten Notlagen

für die Betroffenen,“ so Kerrin Stumpf, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Hamburgischen Gemeinschaftsstiftung. „Selbstverständlich prüft die Stiftung vorrangige Leistungsansprüche der Antragstellenden und unterstützt auch so die Orientierung im Gesetzesdschungel.“

SICHTBARE ZUWENDUNGEN

Im Sommer 2022 berichtete das Hamburg Journal über die Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen in einem Beitrag und begleitete hierzu einen Tag lang eine Gruppe von Jugendlichen auf einer Sommerreise. Die Stiftung unterstützt Familien mit kompliziert behinderten Kindern, die auf die Erholung von dem Pflegealltag angewiesen sind und die Kosten der Reise nicht allein tragen können. Für die Kinder bedeuten die Reisen erste Kontakte außerhalb der Schule für eigene Ideen, Erfahrungen mit Assistenz und Verselbstständigung.

PROJEKTE, DIE MEHR MÖGLICH MACHEN

Im Frühsommer 2022 fand ein von der Hamburger Gemeinschaftsstiftung geförderter Fachtag zur Wirkungsorientierung in der Eingliederungshilfe statt, der bundesweit für Aufmerksamkeit in den Angeboten für Menschen mit Behinderung erhielt. Der Paradigmenwechsel der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen hat mit dem neuen Teilhaberecht Einzug in der Behindertenhilfe gehalten. Die Finanzierung von passgenauer Assistenz setzt individuelle Wünsche und Ziele der Menschen voraus. Die Unterstützungsplanung „Mein Kompass“ des Sozialdienstleisters Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gGmbH unterzieht sich einer Evaluation in Bezug auf die Wirkungen für die Leistungsberechtigten. Mit ihrer Förderung unterstützt die Stiftung den



wichtigen Wissensschatz, wie Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf Anschluss halten können in den neuen Angeboten zur Teilhabe und Inklusion.

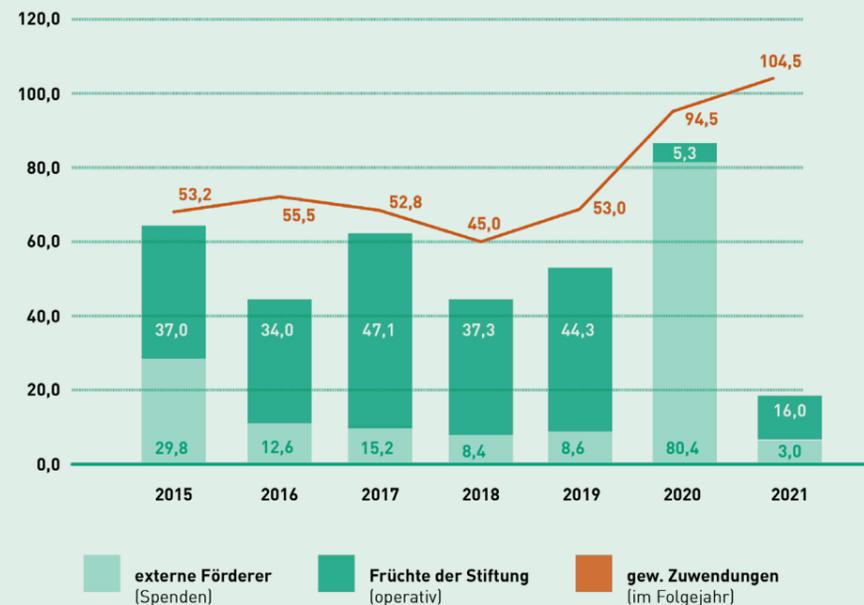
ES IST NOCH VIEL ZU TUN

Die Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen benötigt weiter Spenden und Zuwendungen für ihre Förderungen und Projekte. „Die Stiftung schaut bei Menschen mit hohem Assistenzbedarf genau hin. Ihnen fehlen häufig die Mittel, um zu zeigen, was sie sich wünschen. Eine Frau liebt Musik, die Assistenz weiß es nicht. Sie ersteht mittels einer Förderung ein von ihr bedienbares Radio und plötzlich verändert sich ihre Assistenz, weil mehr Kommunikation möglich ist,“ so Kerrin Stumpf.

INFO

Das Niedrigzinsniveau und die Auswirkungen der Corona-Krise haben das operative Ergebnis (Früchte) der Stiftung in 2020 stark belastet. Umso erfreulicher ist, dass auch Unternehmen bereit sind, in solchen Zeiten von sich aus Gutes zu tun und die Hamburger Gemeinschaftsstiftung als Partner zur Unterstützung von Menschen mit komplexen Bedarfen ansehen. So konnten hier Spendeneinnahmen die Stiftungsfördertätigkeit für 2021 aufrecht erhalten und ausbauen.

Konstanz in der Mittelgewährung (in T€)



JEDER BEITRAG ZÄHLT

Ihre Spende an die Hamburger Gemeinschaftsstiftung kommt unmittelbar Menschen mit Behinderungen zugute. Sie können Ihre Spende zweckbestimmen, zum Beispiel für Kinder und Jugendliche oder für Bildungs- oder kulturelle Zwecke oder Sie überlassen der Stiftung, wie sie innerhalb der nächsten zwei Jahre den Spendenbetrag aktiv für die Zielgruppe einsetzt.

STIFTEN SIE DAZU

Wenn Sie der Stiftung eine Zustiftung überlassen möchten, wirken Sie langfristig an den mildtätigen Zielen der Stiftung für Menschen mit Behinderung mit. Der Stiftungszweck, die Betreuung, Förderung und Unterstützung bei hohen Bedarfen, wird aus dem Stiftungsvermögen bewirkt, das geschützt ist und sozusagen ewig weiterwirken wird. Ihr Geld vermehrt das Stiftungsvermögen und bleibt dauerhaft bestehen. Schenkungen und Erbschaften sind steuerbefreit und werden so voll wirksam.

VERTRAUENSVOLL NEUES WAGEN

Die Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen ist hochverlässlich: Menschen mit Behinderungen haben hier einen Partner für ihr gutes Leben, auf Augenhöhe und mit Ideen. Die Verwendung der Stiftungsmittel ist effizient und nachhaltig. Unterstützen Sie diese Arbeit!



Sie möchten mehr über die Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen erfahren?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen
Südring 36, 22303 Hamburg
Kerrin Stumpf
TEL 040 270 790 - 925
MAIL kerrin.stumpf@lmbhh.de

Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen bei

KONTO Hamburger Sparkasse
IBAN DE78 2005 0550 1242 1235 92
BIC HASPDEHHXXX